

Brisante Derbys für Kassels Squasher

Samstag in Maintal - Sonntag kommt Frankfurt

KASSEL. Die Squasher des TSC Kassel starten am kommenden Wochenende in die heiß ersehnte Bundesligasaison. Am Samstag um 13:00 Uhr steht beim SC Yellow Dot Maintal das erste von gleich zwei brisanten Hesserderbys auf dem Programm.

Kosten und Mühen werden an diesem Wochenende nicht gescheut, und deshalb wird mit Lewis Walters Kassels Profi an Position 1 auf Punktejagd gehen. Walters, aktuell die Nummer 122 der Welt, wird auf Maintals Holländer Tom Hovenaars treffen, dessen beste Platzierung die Nr. 87 der Weltrangliste war.

An Position 2 wird Marco Beer, rechtzeitig wieder fit nach seiner Knieoperation, spielen. Oldie Peter Fischer wird an Position 3 zu seinem Einsatz kommen, und Kapitän Andreas Hitsch komplettiert

die Mannschaft am Samstag. „Es wird schwer, aber wir wollen in Maintal einen Punkt holen“, berichtet Präsident Frank Fett vor der Partie.

Am Sonntag um 13:00 Uhr ist Dauerrivale Frankfurt Monopol zu Gast im City-Squash. In diesem Spiel wird der TSC in der absoluten Bestbesetzung auflaufen. Lewis Walters, Phillip Annandale, Marco Beer und Peter Fischer wollen die ambitionierten Südhessen in Schach zu halten.

Einen absoluten Leckerbissen werden die Fans auf Position 1 erleben, wenn Lewis Walter gegen Stacey Ross (ehemals Nr. 38 der Welt) antritt. Spannung herrscht auch vor dem Duell Annandale gegen Wetzstein. Mit Torben Steinfeld spielt an Position 4 ein ehemaliger Kasseler für den SCM und misst sich mit Peter Fischer. (red)



Im Doppelseinsatz: Das Team des TSC Kassel mit (hinten von links) Phillip Annandale, Thorsten Dippel, Andreas Hitsch. Vorn von links: Peter Fischer, Mickulas Macko und Marco Beer

Foto: nh